

Inhalt

1.	Einführung	9
1.1.	Begriffsdefinition	9
1.2.	Bedingungen und Formen der Inklusion/Exklusion	9
1.3.	Charakteristika sozialer Ausgrenzung	11
1.4.	Durch Exklusion gefährdete Personengruppen	15
2.	Inklusion und Exklusion von Personen	23
3.	Inklusion und Exklusion in den verschiedenen Gesellschaftsordnungen	31
3.1.	Die segmentäre Gesellschaft	31
3.2.	Die stratifizierte Gesellschaft	31
3.3.	Die funktional differenzierte Gesellschaft	33
3.4.	Inklusion und Exklusion in der funktional differenzierten Gesellschaft	35
3.4.1.	Inklusion in der funktional differenzierten Gesellschaft	35
3.4.2.	Exklusion in der funktional differenzierten Gesellschaft	37
3.5.	Konsequenzen von Inklusion und Exklusion	38
4.	Inklusion und Exklusion in den einzelnen Teilsystemen der funktional differenzierten Gesellschaft	41
4.1.	Das politische Teilsystem	41
4.1.1.	Darstellung des politischen Teilsystems	41
4.1.2.	Inklusion und Exklusion im politischen Teilsystem	62
4.1.3.	Globalisierung des politischen Teilsystems.....	64
4.2.	Das Wirtschaftssystem	66
4.2.1.	Darstellung des Wirtschaftssystems	66
4.2.2.	Inklusion und Exklusion im Wirtschaftssystem	70
4.2.3.	Globalisierung des Wirtschaftssystems.....	79
4.3.	Das Wissenschaftssystem	81
4.3.1.	Darstellung und Entwicklung des Wissenschaftssystems	81
4.3.2.	Inklusion und Exklusion im Wissenschaftssystem.....	88
4.3.3.	Globalisierung des Wissenschaftssystems	90
4.4.	Das Erziehungssystem	99
4.4.1.	Darstellung des Erziehungssystems	99
4.4.2.	Krippe/Kindergarten/Hort im Erziehungssystem	99
4.4.3.	Die Schule als soziales und funktionales System	104
4.4.3.1.	Die Schule als funktionales System	105

4.4.3.2.	Die Schule als soziales System.....	111
4.4.3.2.1.	Die ›Gute Schule‹	111
4.4.3.2.2.	Die ›Heilende Schule‹	115
4.4.4.	Inklusion und Exklusion im Erziehungssystem	126
4.4.5.	Globalisierung des Erziehungssystems	131
4.5.	Die Familien	133
4.5.1.	Darstellung des Systems der Familien.....	133
4.5.2.	Inklusion und Exklusion im Familiensystem	166
4.5.2.1.	Exkludierte Kinder	166
4.5.2.2.	Exkludierte Senioren	170
4.5.2.3.	Exkludierte Ein-Eltern-Familien.....	178
4.5.3.	Globalisierung im System Familie	180
4.6.	Das Rechtssystem	185
4.6.1.	Beschreibung des Rechtssystems.....	185
4.6.2.	Exklusion aus dem Rechtssystem	192
4.6.3.	Globalisierung des Rechtssystems	196
4.7.	Das Medizinsystem	202
4.7.1.	Beschreibung des Medizinsystems	202
4.7.2.	Mindestanforderungen an das Medizinsystem	206
4.7.3.	Die innere Differenzierung des Medizinsystems.....	209
4.7.3.1.	Das gesellschaftliche Funktionssystem	209
4.7.3.2.	Die medizinischen Organisationen.....	211
4.7.3.3.	Das Medizinsystem als Interaktionssystem	212
4.7.4.	Inklusion und Exklusion im Medizinsystem.....	215
4.7.5.	Globalisierung im Medizinsystem	220
4.8.	Das Kunstsystem	222
4.8.1.	Beschreibung des Kunstsystems	222
4.8.2.	Kunst in ihrem Verhältnis zu Natur, Kultur und Gesellschaft	224
4.8.3.	Die Kunst und das Ästhetische	225
4.8.4.	Eine phänomenologische Anthropologie der Ästhetik und Kultur	232
4.8.4.1.	Körperkunst	232
4.8.4.2.	Raumkunst.....	233
4.8.4.3.	Klangkunst	235
4.8.4.4.	Bildkunst.....	236
4.8.4.5.	Wortkunst.....	237
4.8.4.6.	Medienkunst.....	238
4.8.5.	Exklusion aus dem Kunstsystem.....	240
4.8.6.	Globalisierung des Kunstsystems.....	247
4.8.6.1.	Globalisierung der Literatur und Dichtung.....	249
4.8.6.2.	Globalisierung des Theaters.....	251
4.8.6.3.	Globalisierung der Musik	252
4.8.6.4.	Globalisierung der bildenden Kunst.....	255
4.8.6.5.	Globalisierung von Tanz und Spiel	259
4.8.6.6.	Globalisierung von Kommunikation und Medien	266

4.8.6.7.	Globalisierung der Museen und Ausstellungen	271
4.8.6.8.	Globalisierung der Bildung	274
4.9.	Das Religionssystem	278
4.9.1.	Beschreibung des Religionssystems	278
4.9.2.	Religion als Nicht-Religion	282
4.9.3.	Die innere Differenzierung des Religionssystems	285
4.9.4.	Inklusion und Exklusion im Religionssystem	287
4.9.5.	Globalisierung des Religionssystems.....	288
5.	›Habitus und Feld‹ – zentrale Kategorien Pierre Bourdieus in ihrer Bedeutung für Inklusion und Exklusion	299
5.1.	Der Habitus	299
5.2.	Das soziale Feld	301
5.3.	Feld und Kapital	301
5.4.	Feld und agierende Klassen	302
5.5.	Soziales Feld und Lebensstile	303
6.	Eine Phänomenologie der Unsichtbarkeit in Beziehung zu Inklusion und Exklusion	305
6.1.	Soziale und räumliche Unsichtbarkeit	305
6.2.	Unsichtbarkeit und Zeitformen	306
6.3.	Sichtbarkeit und das Prinzip Anerkennung als Merkmal der Inklusion und Exklusion	307
6.4.	Unsichtbarkeit und Exklusion	309
6.4.1.	Visuelle und soziale Unsichtbarkeit	309
6.4.1.1.	Visuelle Unsichtbarkeit	309
6.4.1.2.	Soziale Unsichtbarkeit	311
6.5.	Selbstgestaltete Unsichtbarkeit	312
6.6.	Anerkennung und Inklusion	313
7.	Inklusion und Exklusion in der globalisierten Weltgesellschaft	317
7.1.	Darstellung der Globalisierung in Beziehung zu Inklusion und Exklusion	317
7.2.	Global inkludierte und exkludierte Bevölkerungsgruppen	321
7.2.1.	Kinder und Jugendliche, die global exkludiert sind	321
7.2.2.	Menschenhandel und Zwangsprostitution als globale Exklusion	325
7.2.3.	Lokale Exklusionen und Hyperexklusionen als globale Exklusionen	337
8.	Ethik und Inklusion / Exklusion	351
	Literatur	357